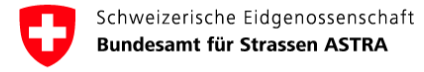


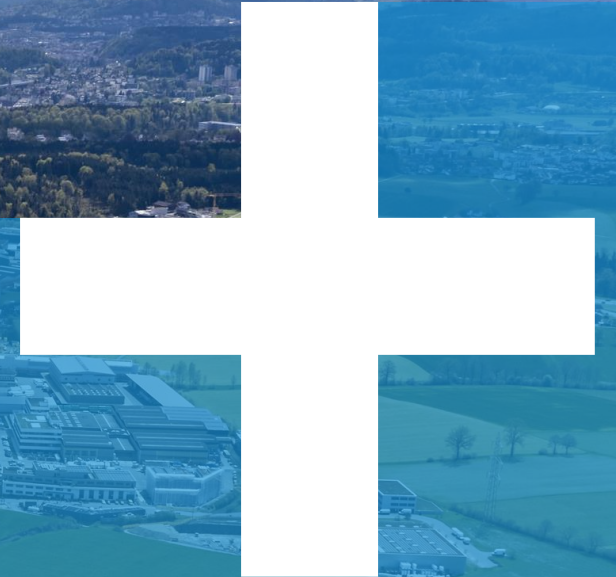
Projektpartner:



Herzlich willkommen zum Workshop III

Projekt ESP Rothenburg Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr

Rothenburg, 15. Mai 2024





Begrüßung

Michael Riedweg, Gemeinderat Rothenburg
Mitglied Steuerungs-Gremium im Projekt

Workshop III ESP Rothenburg

Der 3. Workshop



Workshop 1 – Juni 2023

Erste Lösungsideen



Workshop 2 – Januar 2024

Zukunftsbild



Workshop 3 – Mai 2024

Lösungen und Cluster

Ziele 3. Workshop

- + Das Projektteam hat weiter gearbeitet und präsentiert den **aktuellen Stand der Arbeiten**
- + Wir benötigen Ihre **Rückmeldungen, Inputs** und **Würdigungen** zu den gemachten Arbeiten
- + Mit dem heutigen Workshop helfen Sie uns im Projekt **praxisnah und umsetzungsorientiert** zu bleiben
- + Wir möchten Ihnen aufzeigen, **wie es weitergeht**, nach dem heutigen Workshop





Programm und Arbeitsweise

Paul Krummenacher, frischer wind
Konzeption und Moderation Workshops

Workshop III ESP Rothenburg

Programm und Arbeitsweise

+ Mentimeter

Wer im Raum ist

+ Projektstand und Rückblick Workshop II

Empfehlungen aus dem ersten Workshop – und was seither geschah

+ Vertiefung zu 6 Clustern

Info zu Siedlung und Verkehr, konkrete Fragestellung pro Cluster nach Bedarf

+ Abschluss

Weiteres Vorgehen

+ Apéro



Wer im Raum ist

Nutzen Sie bitte den QR-Code
oder gehen sie auf

menti.com

und geben dort

1686 1304

ein.





Stand der Arbeiten im Projekt

Han van de Wetering, Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH
Fachexperte Städtebau

Workshop III ESP Rothenburg

Rückblick Workshop II

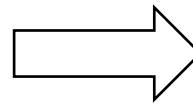
Wichtigste Erkenntnisse

- Konzeptidee wird nicht in Frage gestellt. Ideen und Rückmeldungen folgen die Stossrichtung (z.B. Kleinplätze pro Cluster, Ideen öV, Stärkung «Ortszentrum» beim Bahnhof usw.).
- Verkehr: zwar nicht ideal, aber Situation / Ausgangslage ist klar, Priorität ÖV+LV, Verkehrsmanagement als Lösungen.
- Nutzungen: Clusterbildung mit Vor- und Nachteilen, Auslotung der Möglichkeiten.



Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr Rothenburg Station

Von der Vision zum Gesamtkonzept Siedlung + Verkehr



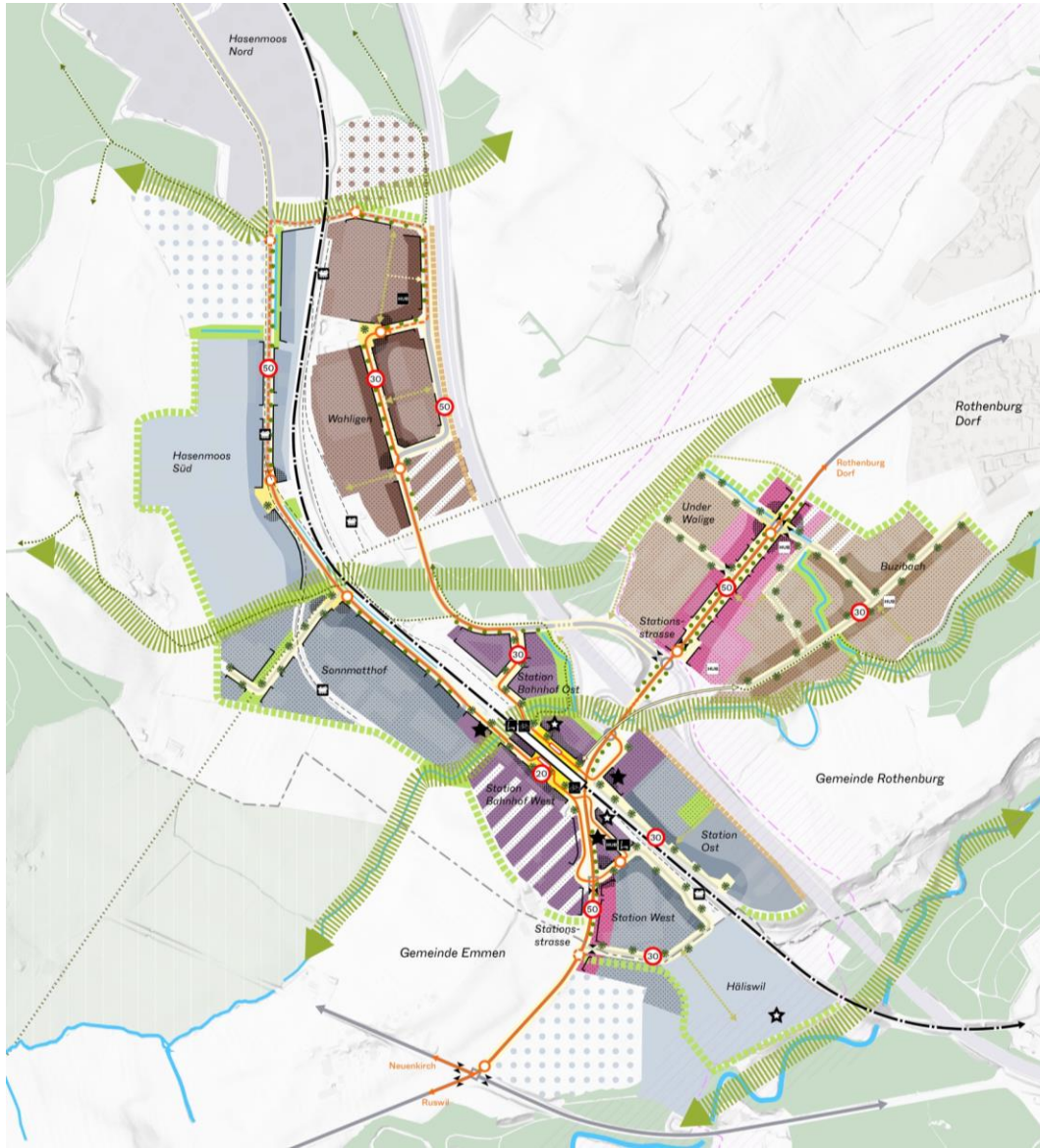
Gesamtkonzept Siedlung + Verkehr



Was leistet das Gesamtkonzept?

- Das Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr benennt mit einer **integralen Herangehensweise** die Ideen und die daraus resultierenden möglichen Massnahmen für die Weiterentwicklung des ESP Rothenburg Station.
- Es ist eine Abstraktion / **Synthese des Zukunftsbilds** und stellt die wesentlichen Inhalte dar; es macht Hinweise zu einem anschliessenden **raumplanerischen Regelwerk**.
- Im Laufe der Erarbeitung des Gesamtkonzepts Siedlung und Verkehr konnte man sich innerhalb der Projektgruppe auf die **fachliche Richtigkeit** der folgenden Ideen und Massnahmen einigen.
- In den nachfolgenden Vertiefungsarbeiten sind diese Ideen und Massnahmen(-pakete) auf ihre **Machbarkeit und Finanzierbarkeit genau zu prüfen** und anschliessend in einem behördenverbindlichen Planungsinstrument (z.B Masterplan) zu sichern.

Gesamtkonzept Siedlung + Verkehr Rothenburg Station



Städtebau, Nutzung

- Zentrumsquartier
- Businessmeile
- Gewerbecluster
- Industriecenter
- Fachmarktcluster
- KMU-Cluster
- Lager- und Logistik
- Baubereich Rand, Mehrhöhe
- Raumbildende Bebauung
- Einzonung, mittel- / langfristig
- Werkvitrine
- Aktives Erdgeschoss
- Hochhausstandort, bestehend und geplant / neu
- Hochspannungsleitung
- Gasleitung/Nutzungsbeschränkung
- Gemeindegrenze

Verkehr, Mobilität, Energie

- Autobahn
- Kantonsstrasse, Hauptstrasse, T50 (innerorts)
- Verkehrslenkung, Busvorzuegung
- Wichtige Sammelstrasse, T50
- Quartierstrasse, T30 / T20
- Anschluss Schwerverkehrskontrollzentrum (SVKZ) in Prüfung
- Zone mit Parkplatzmanagement
- Lokale Erschliessung, innere Fuss- und Veloverbindung, Arealverbindung
- Wanderweg
- Bahnlinie
- Bahnhof
- Güterbahnlinie/ Freiverlad
- Buslinie mit Haltestelle / Busführung zu prüfen
- Sharing und Mikromobilität / Velostation
- Mobilitätshub, neuer Standort / mögl. Standort

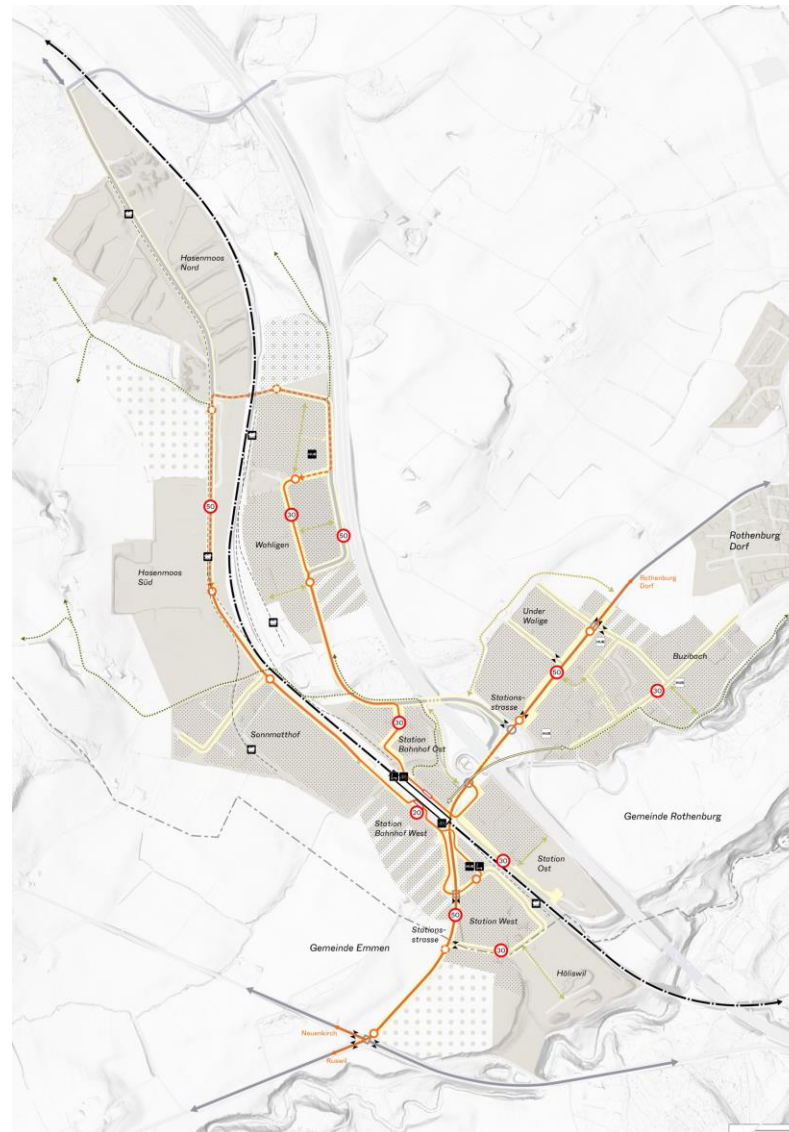
Freiraum, Landschaft

- Zentraler Platz
- Lokale Platzsituation
- Attraktiver Strassenraum
- Grünanlage
- Wald
- Wildtierkorridor überreg. Bedeutung
- Strassenraum mit Baumreihe
- Einzelbaum
- Begrünter Siedlungsrand
- Grünkorrridor, ökologische Vernetzung
- Gewässerraum

Themenpläne



Städtebau, Nutzungen



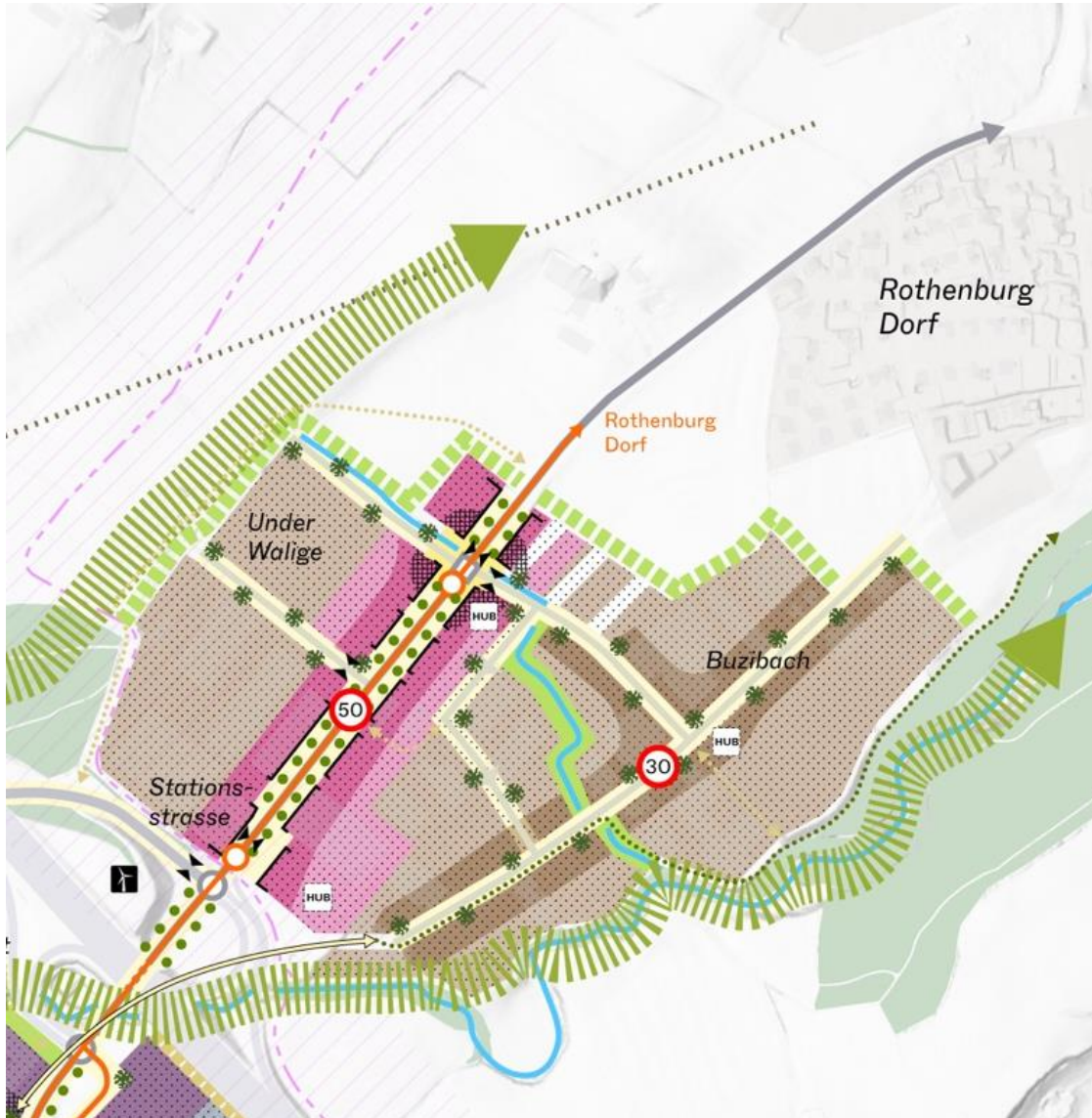
Verkehr, Mobilität, Energie



Freiraum, Landschaft

Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr Rothenburg Station

Buzibach



Städtebau

- *Cluster Stationsstrasse*: Hohe Dichte, Fokus auf Dienstleistungen, autoorientiertes Gewerbe (z.B. Tankstelle), raumbildende hohe Bebauung entlang Stationsstrasse
- *Cluster Buzibach*: mittlere Dichte, KMU, kleinteilige Struktur
- Einzonung Entwicklungsreserve «westliches Eingangstor»: mittelfristig

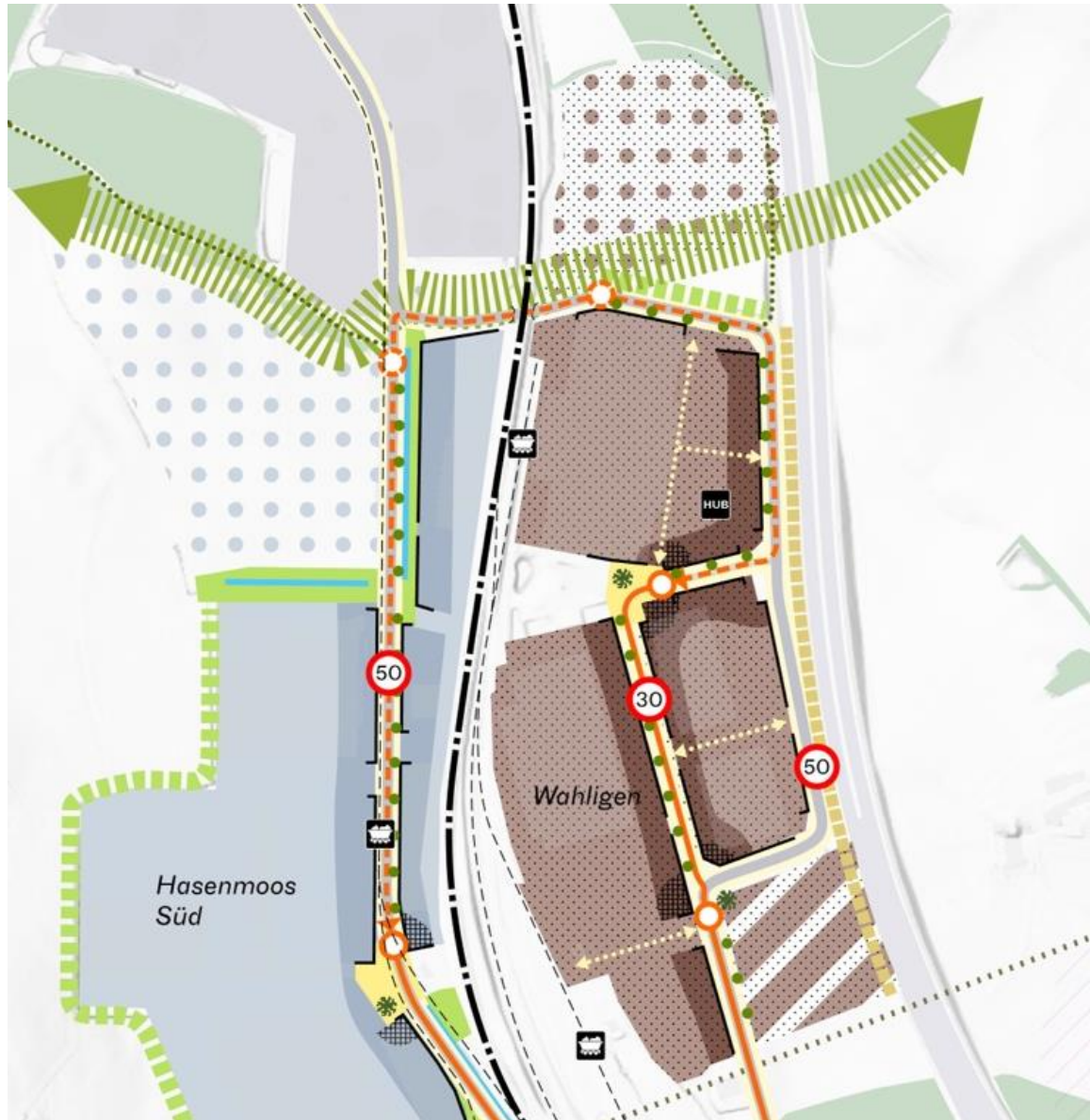
Verkehr, Mobilität, Energie

- Stationsstrasse: Kantonsstrasse, T50, Baumallee
- Parkplatzmanagement, mittlere PP-Reduktion für Beschäftigte
- Mobilitätshub mit zentraler Sammelgarage (3 Optionen).
- Buzibachring im Einbahnregime, Buzibachstrasse im Mischverkehr ohne Fremdparkierung (T30)
- Fuss- und Velobrücke zum Bahnhof

Landschaft und Freiraum

- Gestaltete Siedlungsränder mit Grünkorridor zu Dorf
- Grün- und Gewässerräume sichern und mit Wegverbindung kombinieren

Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr Rothenburg Station



Wahligen

Städtebau

- mittlere bis hohe Dichte, Fokus auf flächenintensive Verkaufsnutzungen (Fachmärkte), raumbildende Bebauung entlang Wahligenstrasse (mittig), repräsentative Fassade zur Autobahn (Werbefläche)
- Einzonung Entwicklungsreserve Wahligen Süd: mittelfristig für Spezialnutzung (HGÜ); Entwicklungsreserve Nord: langfristig und in Abhängigkeit zur Verbindung Wahligen-Hasenmoos

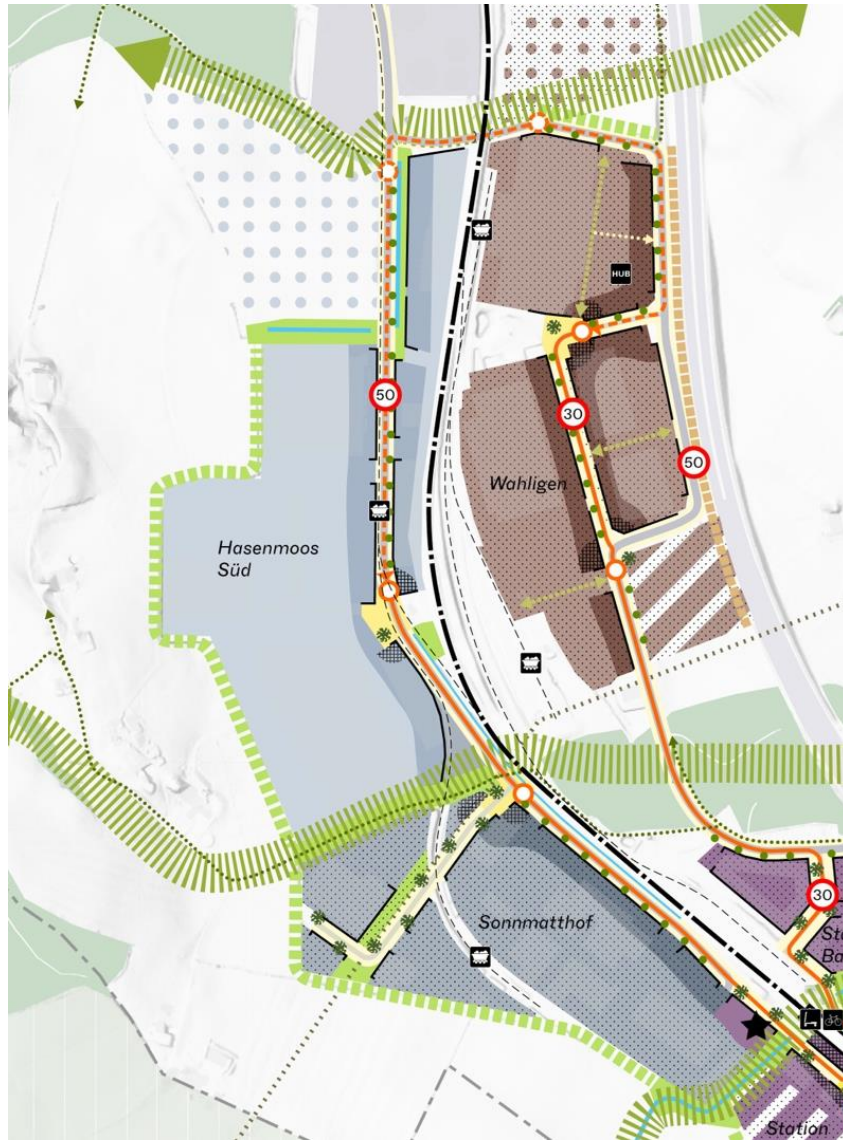
Verkehr, Mobilität, Energie

- Verbindung Wahligen-Hasenmoos mittels Bahnunterführung nördlich IKEA, genaues ÖV-System zu vertiefen
- Parkplatzmanagement im ganzen Gebiet, mittlere PP-Reduktion für Beschäftigte und Kunden
- Mobilitätshub mit zentraler Sammelgarage bei IKEA
- MIV und Parkierung/Anlieferung über Wahligenstrasse entlang Autobahn erschlossen (T50), Bus mittig über Wahligenstrasse geführt (T30)

Landschaft und Freiraum

- Kleine Platzsituation in der Gebietsmitte mit Bushaltestelle, einseitige Baumreihe Wahligenstrasse
- Grünkorridor nördlich IKEA

Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr Rothenburg Station



Hasenmoos, Sonnmatthof

Städtebau

- *Cluster Hasenmoos Süd*: geringe bis mittlere Dichte, Fokus auf flächenintensiven Nutzungen, Industrie, raumbildende Bebauung entlang Hasenmoosstrasse
- *Cluster Sonnmatthof*: mittlere bis hohe Dichte, durchmisches Arbeitsplatzgebiet, Innovationsstandort, raumbildende Bebauung entlang Hasenmoosstrasse und Sonnmatthof
- Einzonungen Entwicklungsreserve Pistor Nord: langfristig und in Abhängigkeit zur Verbindung Hasenmoos – Wahligen (kein Mehrverkehr auf Bahnhofplatz West)

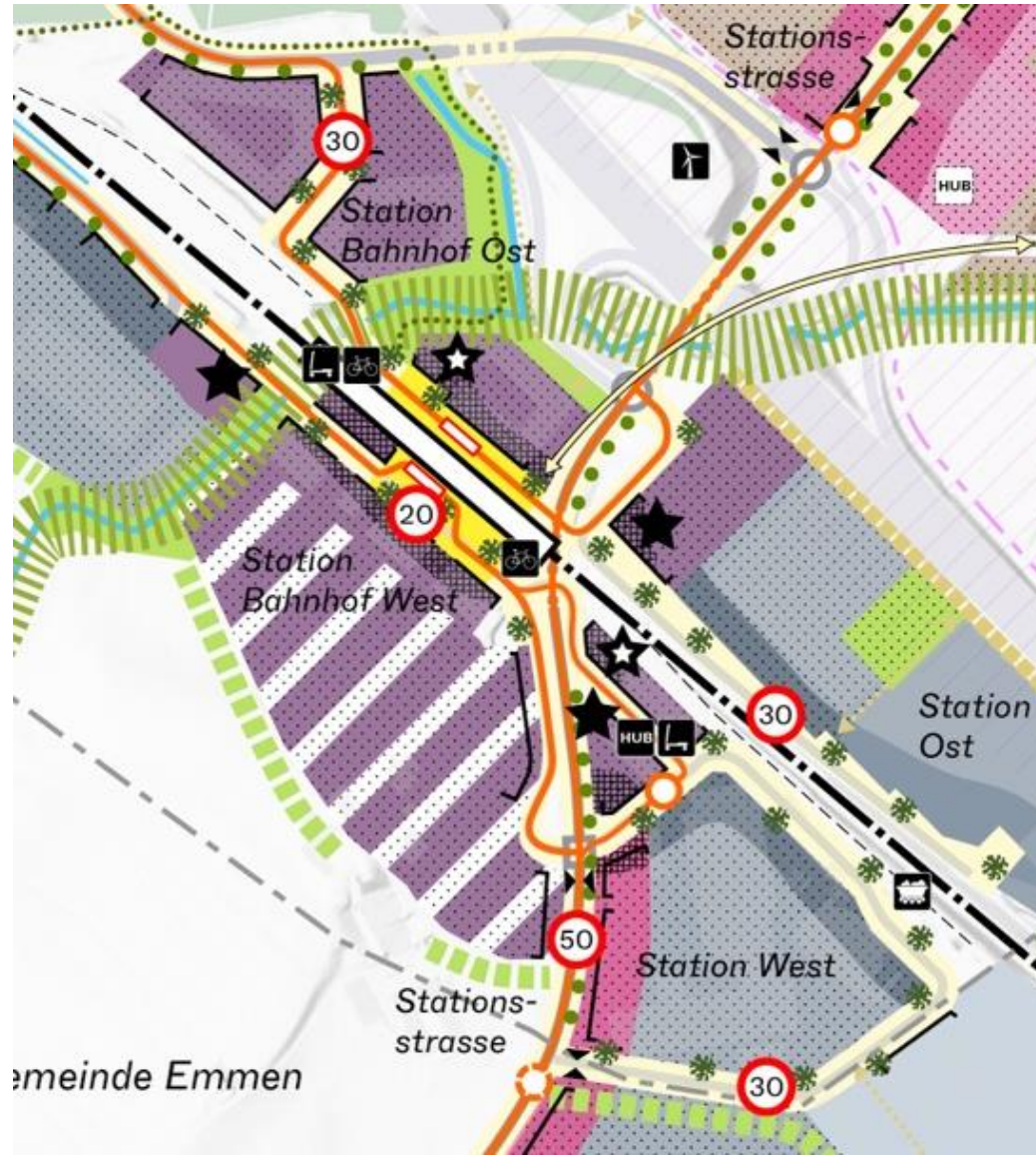
Verkehr, Mobilität, Energie

- Parkplatzmanagement Sonnmatthof, mittlere PP-Reduktion für Beschäftigte
- Stationsstrasse: Sammelstrasse, T50, einseitige Baumreihe, angepasster Querschnitt

Landschaft und Freiraum

- Gestalteter Siedlungsrand zur offenen Kulturlandschaft Hasenmoos
- Kleine Platzsituationen mit Bushaltestelle bei Eingangssituation Pistor
- Langfristig: Neue Bahnquerung für Fuss- und Veloverkehr Wahligenwäldli

Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr Rothenburg Station



Zentrumsquartier

Städtebau

- Hohe Dichte; Fokus wie vorgesehen (Bebauungspläne) auf Zentrumsnutzungen (Verkauf, Gastro, Hotellerie, Freizeit, Mobilität, öffentl. Hand), starke Akzentuierung und Höhenentwicklung (Hochhausstandort)
- strategische ESP-Erweiterung Gibel: mittelfristige Einzonung (gewerbenahes Wohnen zu prüfen)

Verkehr, Mobilität, Energie

- Bahnhofplatz: Begegnungszone (T20), frei von Schwerverkehr (Dank Verbindung Wahligen – Hasenmoos)
- Starke PP-Reduktion für Beschäftigte, Kunden
- Mobilitätshub «Transferium» Niederhäuser (Umstieg MIV-ÖV, MIV–Innere Mobilität), Bevorzugung Rechtsabbieger MIV und Bus ab Knoten Hasenmoos
- Velobrücke ab Station Ost zum Buzibach
- Langfristige: Umlegung Autobahnanschluss prüfen

Landschaft und Freiraum

- Beidseitig vollwertig gestaltete Bahnhofplätze mit Platzbäumen und hochwertiger Materialisierung und Möblierung
- Grüner durchgehender Freiraum Buzibach mit grünem Freiraum zu Gewerbecluster (Zumbühl Transport)

Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr Rothenburg Station



Gewerbe Süd (Station Ost / Station West / Häliswil)

Städtebau

- *Gewerbe Station Ost/West*: mittlere bis hohe Dichte, durchmisches Arbeitsplatzgebiet mit Fokus Produktion und Logistik, raumbildende Bebauung zu Stationsstrasse und Station-Ost, repräsentative Fassade zur Autobahn (Werbung)
- *Häliswil/Deponie*: arbeitsplatzarme Nutzungen, Folgenutzung auf Deponiezone aufgrund bestehender Erschliessung möglich
- Langfristige Einzonung der ESP-Erweiterungsoption Neuenkirchstrasse mit arbeitsplatzarmen Nutzungen

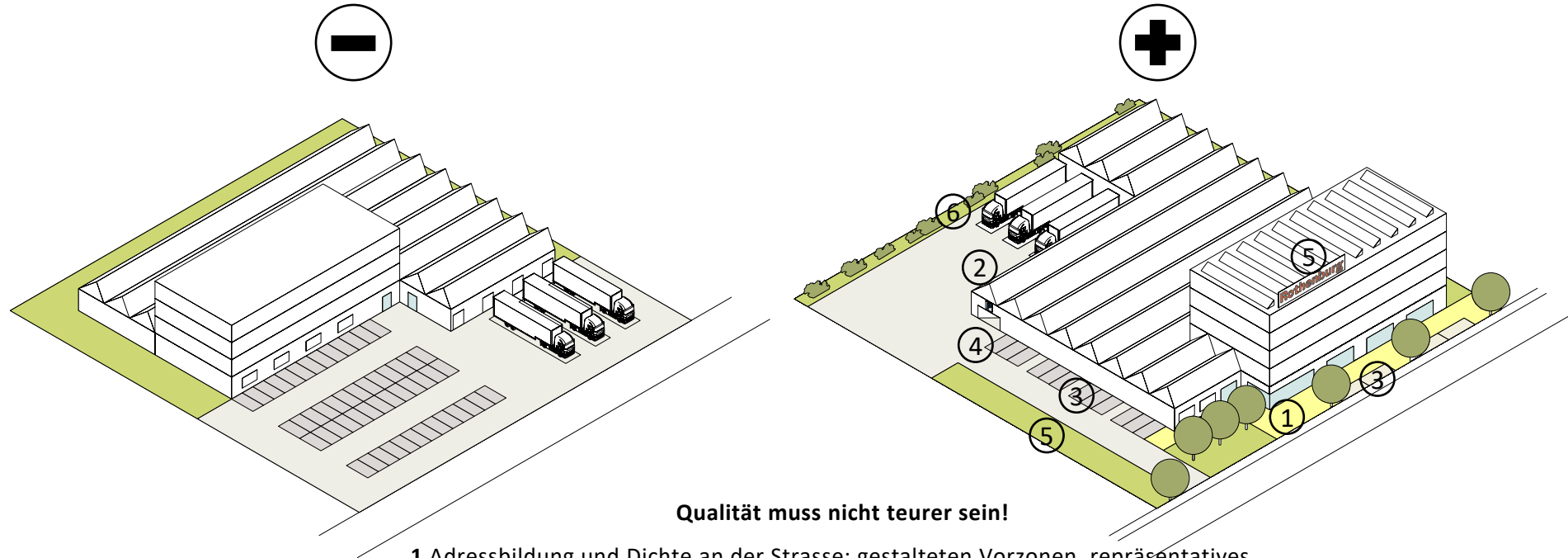
Verkehr, Mobilität, Energie

- Parkplatzmanagement in Bahnhofnähe, mittlere bis starke PP-Reduktion für Beschäftigte
- Station West, Station Ost: Quartierstrassen, T30, Einzelbäume

Landschaft und Freiraum

- Gestalteter Siedlungsrand zur offenen Kulturlandschaft Kleine Platzsituationen mit Bushaltestelle bei Eingangssituation Pistor
- Grün- und Gewässerräume Rotbach sichern und mit Wegverbindung kombinieren

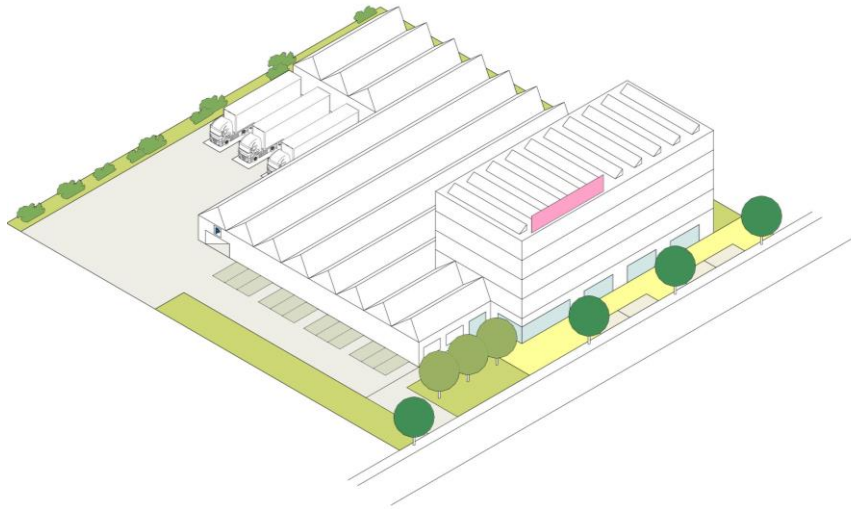
Ortsbauliche Qualität



Qualität muss nicht teurer sein!

- 1 Adressbildung und Dichte an der Strasse; gestalteten Vorzonen, repräsentatives Erdgeschoss (kann auch Handwerk/Produktion sein!)
- 2 Anlieferung in die Seiten- oder rückwärtigen Bereiche
- 3 oberirdische Parkierung mit differenzierter Gestaltung (z.B. Chaussierung, Rasengitter) in Strassenraum/Vorzone integriert
- 4 Grossflächige Parkierungsanlagen in den Untergrund oder auf das Dach; Parkplatzmanagement
- 5 unversiegelte Flächen und Bepflanzung fürs Mikroklima; Dachflächen als Potenzial für Energiegewinnung oder Retention
- 6 bepflanzter Grünstreifen (2-4m) am Siedlungsrand

Ortsbauliche Qualität



Werkvitrine Industrie: Wechselwirkung Fassade und Strassenraum (Rollstar, Egliswil AG)



Überlagern und Integrieren von Nutzungen (Beispiel für Stationsstrasse, Tankstelle Luzern Bramberg)

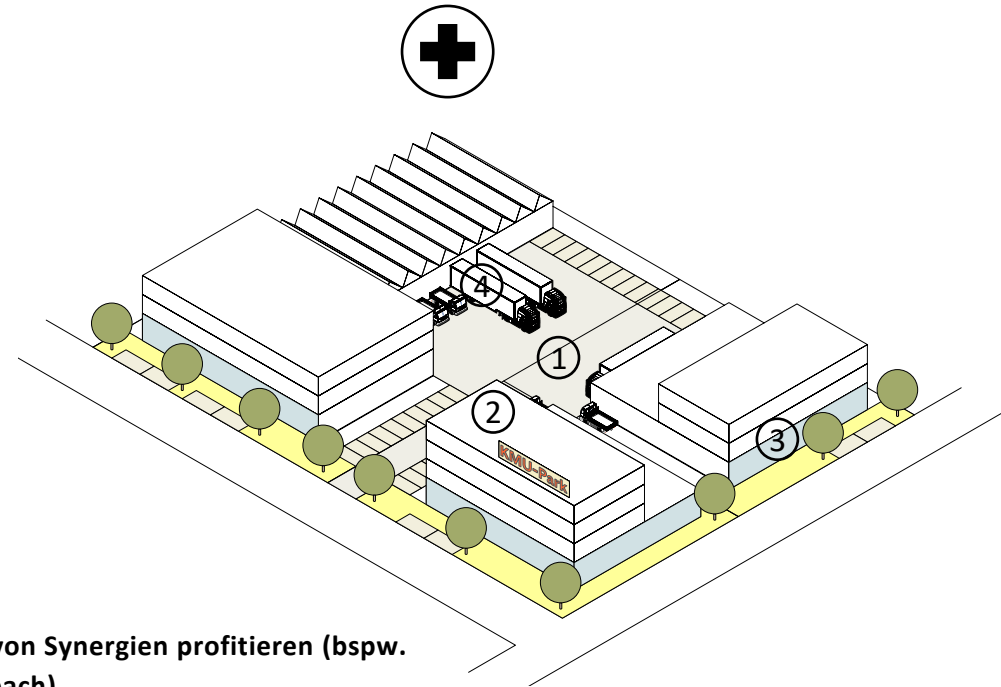
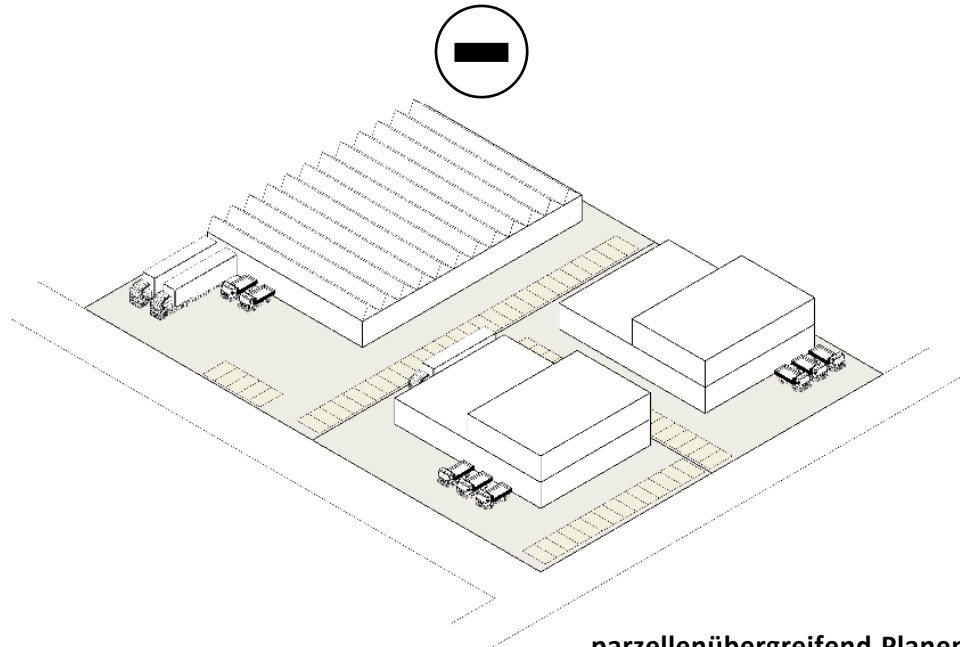


Überlagern und Integrieren von Nutzungen (Südpol, Kriens)



Stapelung von gewerblichen Nutzungen (Oerlikon)

Synergien

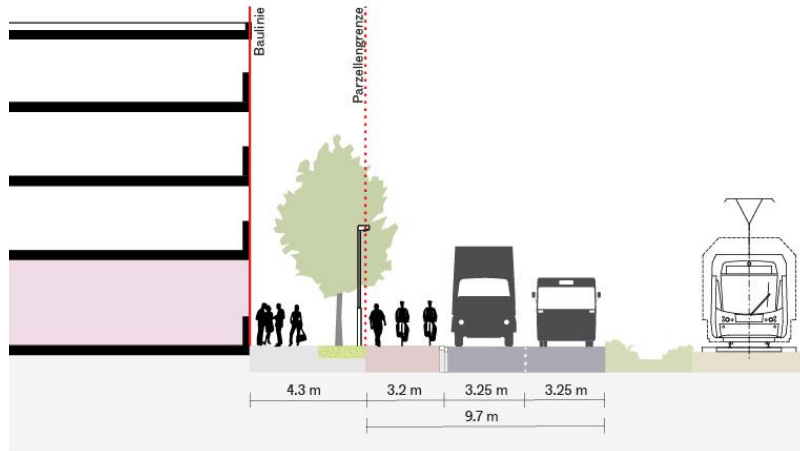


parzellenübergreifend Planen – von Synergien profitieren (bspw. Buzibach)

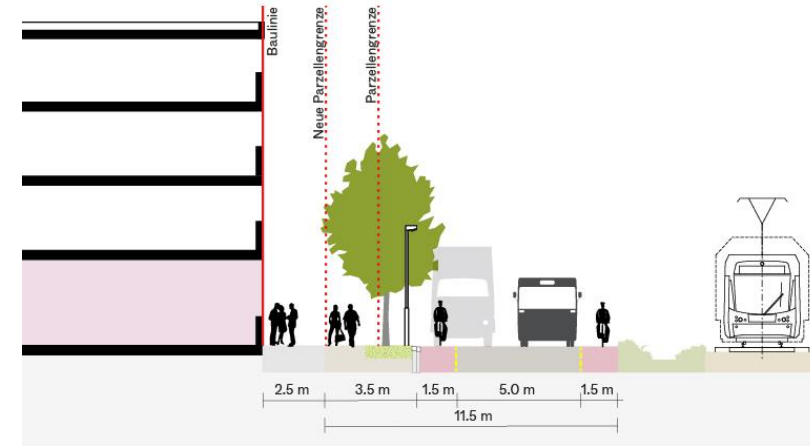
- 1** Gemeinsamer innenliegender Hof für Anlieferung und Parkierung, repräsentative Fassaden und Vorzonen an der Strasse
- 2** Synergien nutzen für Räumlichkeiten periodischer Bedarf (Sitzung- und Konferenzräume usw.)
- 3** Synergien nutzen für Gemeinschaftsnutzungen (gemeinsamer Aussenraum, Mensa usw.)
- 4** Synergien nutzen im Bereich Mobilität (Gemeinsamer Fuhrpark Werkverkehr LKW/PKW, Velo-Sharing)

Strassentypologie

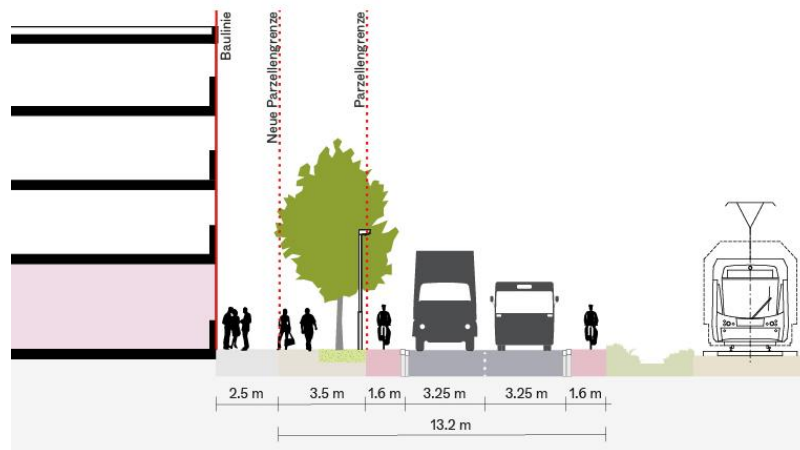
Sammelstrasse Hasenmoos / Wahligenstrasse



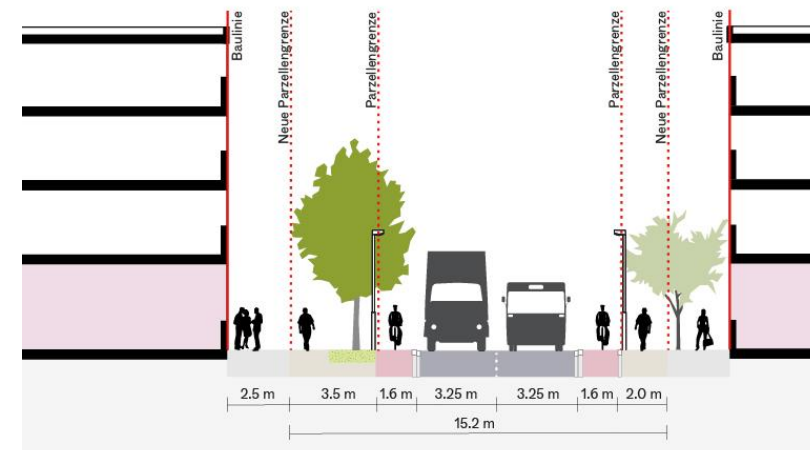
Schmäler Querschnitt mit Radgehweg und Baumreihe auf privater Parzelle (ohne Landerwerb)



Kernfahrbahn mit eingefärbten Velostreifen und Baumreihe auf Strassenparzelle (mit Landerwerb)



Separate Velostreifen und grosszügige Gewerbezone (mit Landerwerb)

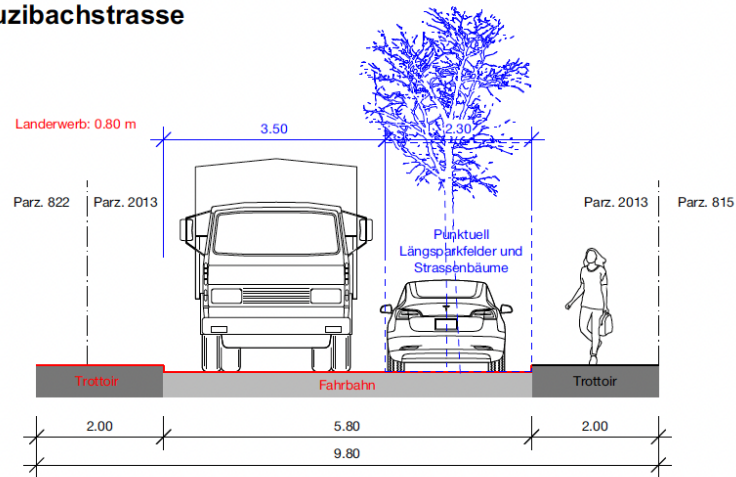


Symmetrischer Strassenquerschnitt bei beidseitiger Bebauung (mit Landerwerb)

Strassentypologie

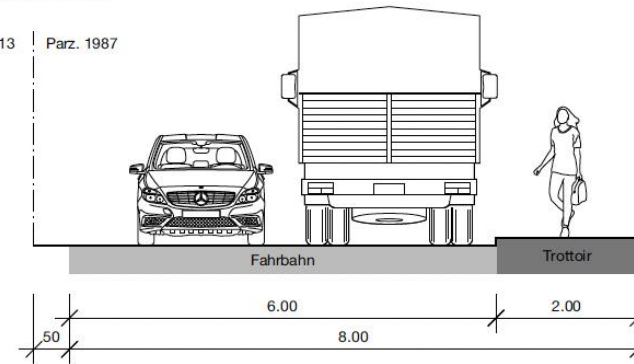
Quartierstrassen Buzibach/Station Ost

Buzibachstrasse



punktuell integrierte Längsparkierung und Bepflanzung in der Fahrbahn, beidseitiges Trottoir

Station-Ost



Quartierstrasse mit einseitigem Trottoir (wie im Bestand) mit Einzelbäumen

Planerische Umsetzung, Massnahmenpakete

Planerische Umsetzung

§ 10

¹ Für die Zentrumszone besteht ein Richtkonzept „Zentrum“. Er zeigt die anzustrebende Nutzungsverteilung und das anzustrebende städtebauliche Grundmuster auf und basiert auf dem Leitbild der Gemeinde- und Zentrumsentwicklung (vgl. § 3), insbesondere auf folgenden Leitsternen:

- 3 Zentrum voller Vielfalt und Lebendigkeit
- 4 Ein Stück Stadt durch Nachverdichten
- 6 Lebendigkeit im öffentlichen Raum

² Von der im Richtkonzept vorgesehenen Struktur kann abgewichen werden sofern eine städtebaulich gleichwertige Lösung aufgezeigt wird. Der Gemeinderat entscheidet, in der Regel auf der Basis von Fachgutachten.

Planerische Umsetzung

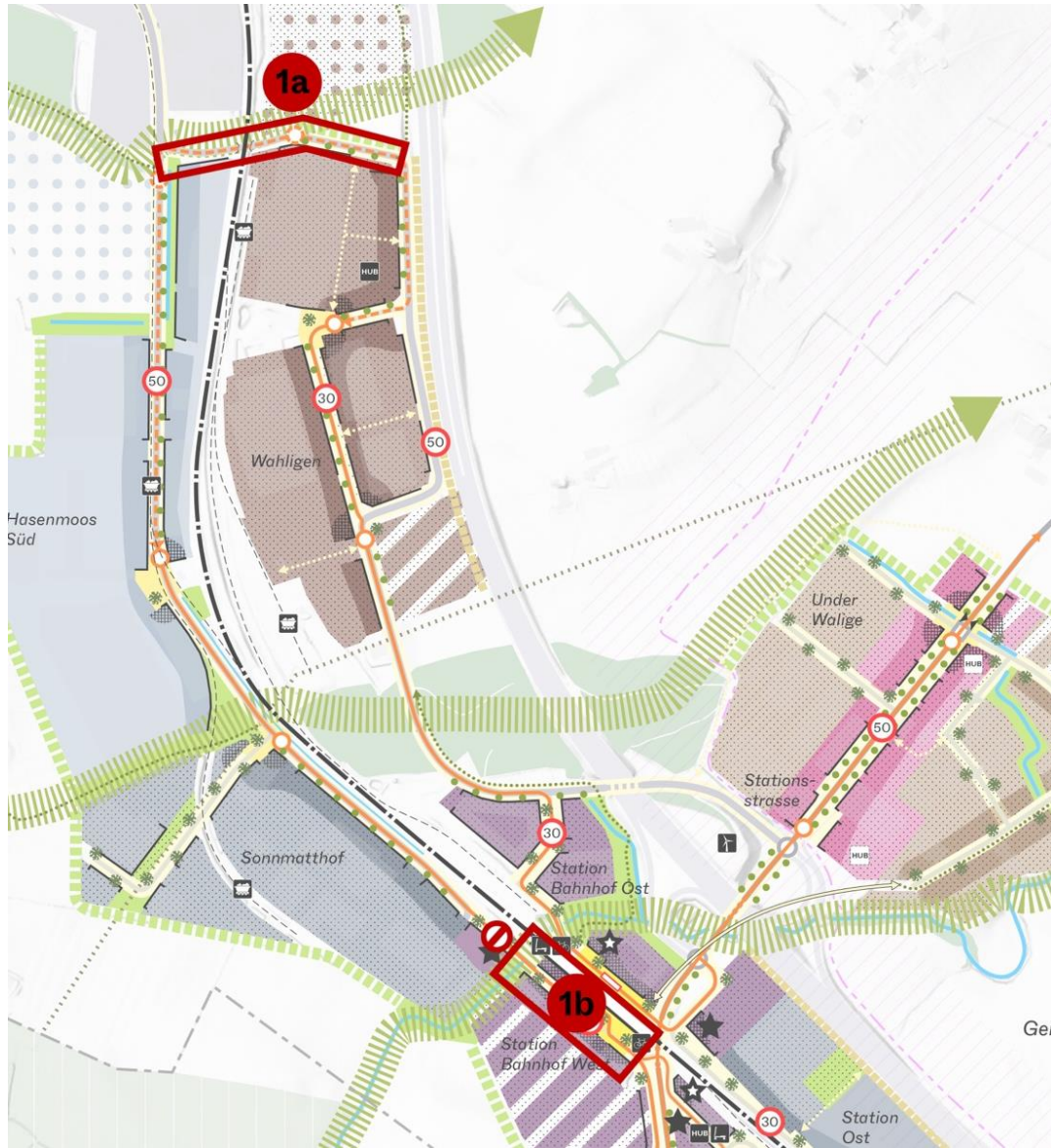
Das Regelwerk ist Teil eines Koordinations- und Planungsinstruments (z.B. Masterplan) zur genauen Abstimmung von Siedlung und Verkehr

Mögliche Umsetzung:

- Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr lenkt Zonenbestimmungen in anstehender BNO-Revision und zeigt mögliche Vorgaben auf.
- Verankerung eines nachgelagerten Masterplans in BZR / BNO mit eigenem Paragraphen (siehe Beispiel Entwicklungsrichtplan und Richtkonzept Zentrum Menziken AG)



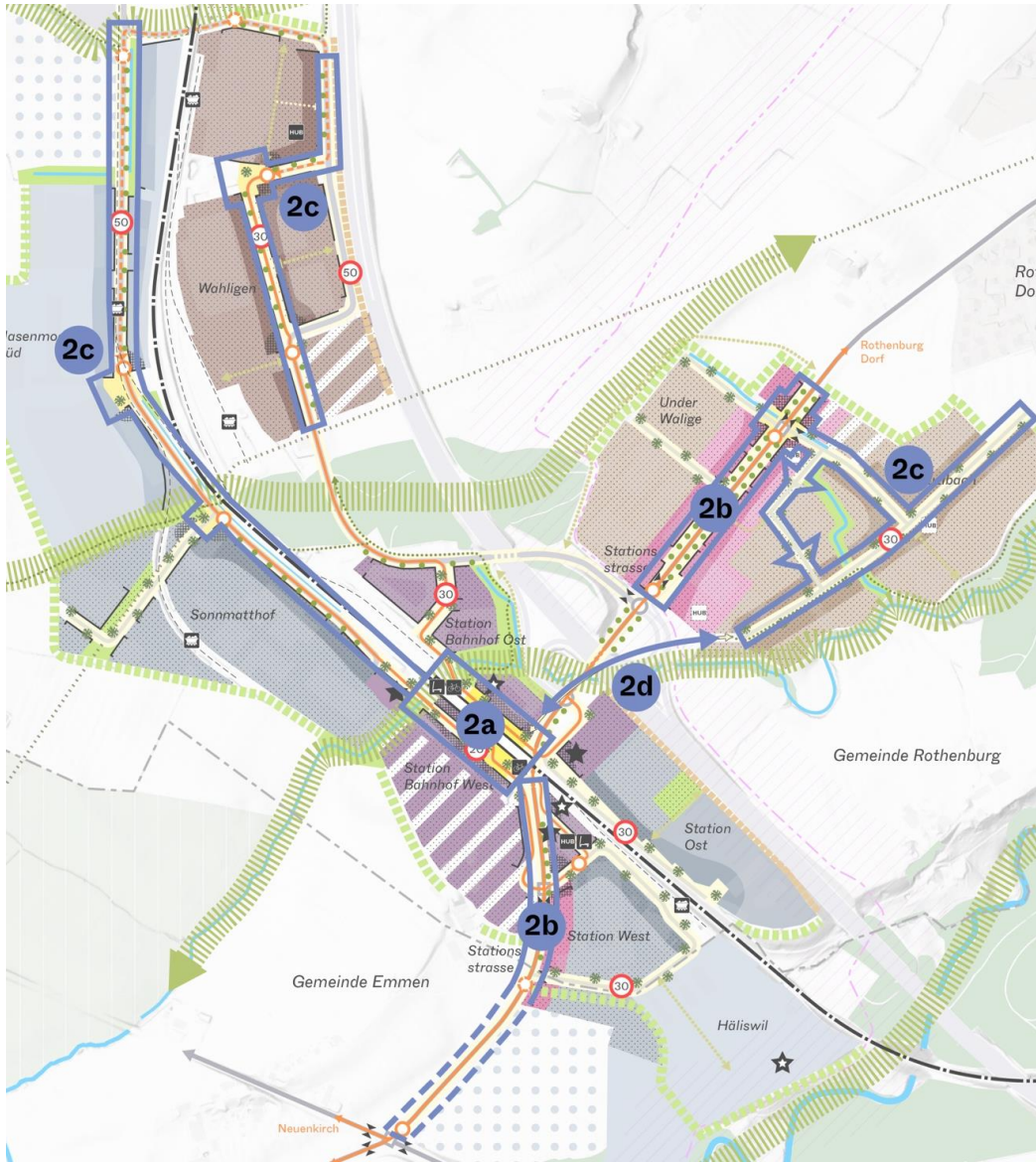
Verbindung Wahligen-Hasenmoos und Bahnhofplatz-West



Massnahmenpaket 1:

- **1a** Verbindung Wahligen – Hasenmoos nördlich der IKEA für Schwerverkehr, Fuss- und Veloverkehr und evtl. Bus
Zeithorizont: mittel- bis langfristig
- **1b** Sperrung Bahnhofplatz West für Schwerverkehr, Aufwertung zum Quartierplatz
Zeithorizont: mittel- bis langfristig

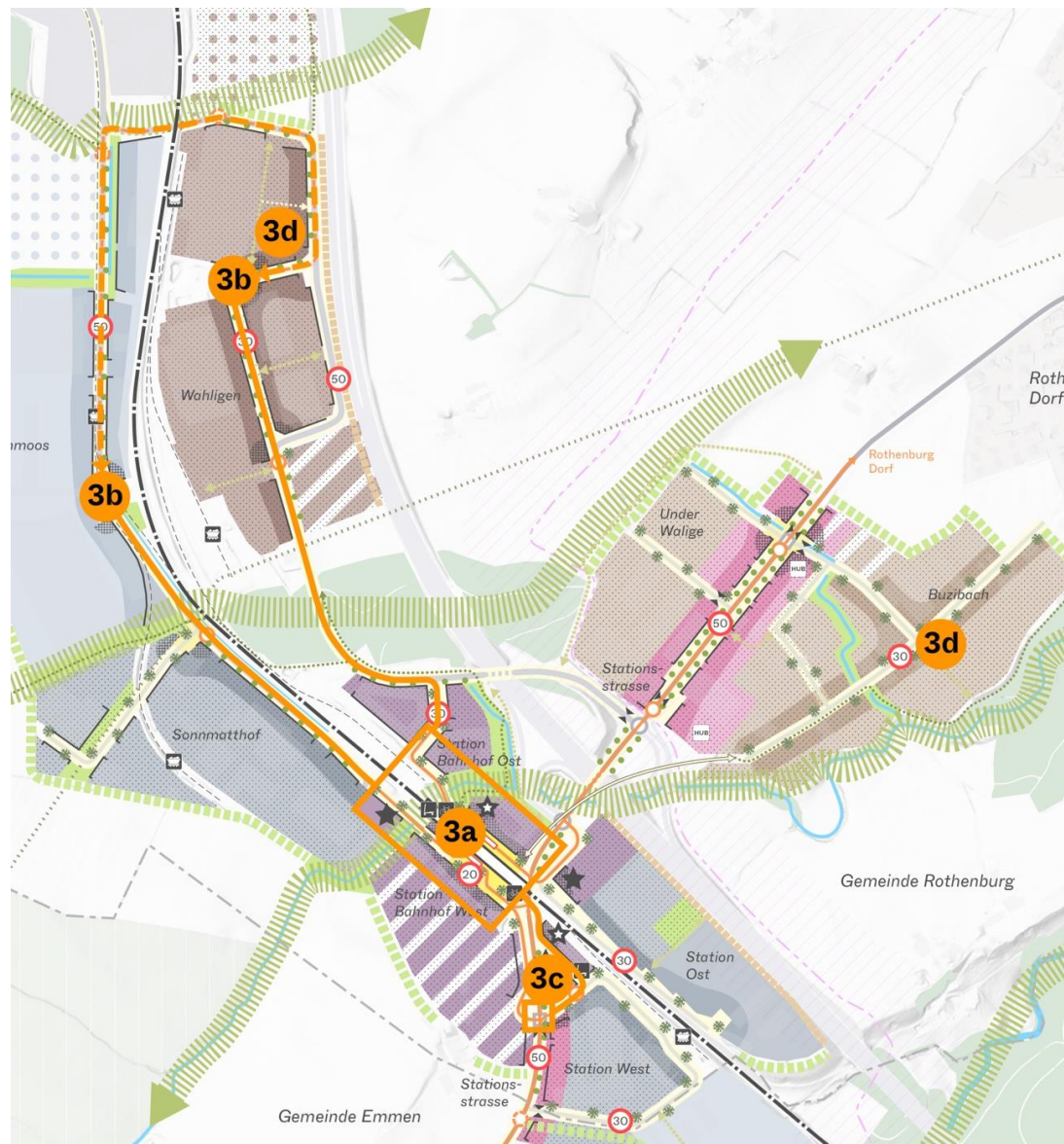
Strassenraumprojekte, Platzsituationen



Massnahmenpaket 2:

- **2a Begegnungszonen Bahnhofplätze Ost und West (BGK)**
 - ☞ Zeithorizont: mittelfristig
 - Abhängigkeit: Verbindung Wahligen – Hasenmoos (siehe 1a), BGK Wahligenstrasse (siehe 3c), Bebauungspläne Ost und West
- **2b Stationsstrasse: Festlegung von Baulinien, zweiseitige Baumallee, Gehbereich, Veloinfrastruktur**
 - ☞ Zeithorizont: mittelfristig
- **2c BGK Fassade zu Fassade mit kleinen Platzsituationen im Bushaltestellenbereich**
 - Sammelstrassen Wahligen- und Hasenmoosstrasse
 - Quartierstrasse Buzibach mit Einbahnregime Buzibachring
 - ☞ Zeithorizont: kurz- bis mittelfristig
 - Abhängigkeit: Verbindung Wahligen-Hasenmoos (siehe 1a), Bahnhofplatz (siehe 3a)
- **2d Fuss- und Velobrücke Buzibach – Bahnhof**
 - ☞ Zeithorizont: langfristig
 - zu prüfen: Anschluss an eine Velo-Station

Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof und inneres System (Betrieb)



Massnahmenpaket 3:

- **3a Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof mit erhöhtem Bahntakt (15' und IR-Halt) sowie abgestimmten und attraktivem Umsteigeangebot (innere Mobilität + Bus)**
☞ Zeithorizont: mittel- bis langfristig
- **3b attraktives Busangebot in die Gebiete Wahligen und Hasenmoos (Pistor)**
☞ Zeithorizont: kurz- bis mittelfristig
zu prüfen: Genaue öV-Führung und Betrieb (evt. über neue Verbindung Wahligen – Hasenmoos, siehe 1a), günstiges Ortsbusabo für Beschäftigte und Bevölkerung Rothenburg/Emmen usw.
- **3c Hub «Transferium» Bahnhof Rothenburg Station mit Bevorzugung (Rechtsabbieger) am Knoten Hasenmoos (Bus + MIV)**
☞ Zeithorizont: mittel- bis langfristig
zu prüfen: genaue Ausgestaltung, Park + Ride usw.
- **3d Hubs mit Sammelgaragen und Sharing-Angeboten im Gebiet Wahligen (IKEA) und Buzibach**
☞ Zeithorizont: kurz- bis mittelfristig
zu prüfen: Vorläufermodelle im Bereich Velo-Sharing und Mikromobilität

Grünräume, Vernetzung



Massnahmenpaket 4:

- **4a Grünräume im Siedlungsgebiet sichern und gestalten**
📅 Zeithorizont: kurz- bis mittelfristig
- **4b Freiraumvernetzung Ost und West und Anknüpfung ans Wanderwegnetz im Bereich Waligewäldli (u.a Fuss- und Velobrücke)**
📅 Zeithorizont: langfristig

Wirtschaftsverkehr und Energie



Massnahmenpaket 5:

- **5a Umlagerung Strasse auf Schiene (diverse Gleisanschlüsse)**
📅 **Zeithorizont:** mittel- bis langfristig
- **5b Anpassungen Autobahnanschluss (Umklappen)**
📅 **Zeithorizont:** langfristig
zu Prüfen: kurzfristige Verbesserungen in der Veloführung zwischen den Autobahnkreisel
- **5c Nachhaltige Energieversorgung**
📅 **Zeithorizont:** kurz- bis langfristig
zu Prüfen: Standorte für Wind- und Solarenergie-infrastruktur



Vertiefung in 6 Ständen

Workshop

Workshop III ESP Rothenburg

Wählen Sie nun «Ihren» Stand

5 Cluster und 6 Stände

- + Buzibach / Underwahlen
- + Wahligen
- + Hasenmoos / Sonnmatthof
- + Zentrumsquartier / Bahnhof
- + Gewerbe Süd
(Station Ost / Station West / Häliswil)

- + Projekt und weiteres Vorgehen

Adrian Leuenberger, AKP

Samuel Ammann, Van de Wetering

Mirco Derrer, Planteam

Han van de Wetering, Van de Wetering

Claudio Birnstiel, Planteam

Raymond Studer, diePROJEKTFABRIK AG



Feedback zu den Clustern / Ständen

- + Was hat Ihnen gefallen?
 - + Was ist Ihnen wichtig?
 - + Was finden Sie kritisch?
 - + Was hat Ihnen eventuell gefehlt?
-
- + Bitte nutzen Sie die dafür verteilte Anleitung

Nutzen Sie bitte den QR-Code
oder gehen sie auf
menti.com
und geben dort
8262 2506
ein.



Beachten Sie bitte, dass Sie das Feedback zum richtigen Cluster geben!

Buzibach / Underwahligen → Wahligen → Hasenmoos / Sonnmatthof →
Zentrumsquartier / Bahnhof → Gewerbe Süd (Station Ost / Station West /
Häliswil) → Projekt und weiteres Vorgehen

The image shows a sequence of five screenshots from a Menti poll interface, connected by blue arrows indicating the flow of the user experience:

- Screenshot 1:** "Rückmeldungen zu Buzibach / Underwahligen". The question is "Was gefällt uns? Was sehen wir kritisch? Welche Fragen haben wir?". A text input field is shown with a character count of 200. A blue "Absenden" button is at the bottom.
- Screenshot 2:** "Rückmeldungen zu Buzibach / Underwahligen". An error message "Sie haben nichts eingegeben" is displayed. A blue arrow points from the "Absenden" button in the previous screenshot to the "Überspringen" button. A grey "Abbrechen" button and a blue "Absenden" button are also visible.
- Screenshot 3:** "Wahligen". The question is "Was gefällt uns? Was sehen wir kritisch? Welche Fragen haben wir?". A text input field is shown with a character count of 200. A blue "Absenden" button is at the bottom. A blue arrow points from the "Überspringen" button in the previous screenshot to this "Absenden" button.
- Screenshot 4:** "Rück Buz Und". A partial view of the next question is shown. A blue arrow points from the "Absenden" button in the previous screenshot to the "Erneut teilnehmen" button in the final screenshot.
- Screenshot 5:** "Vielen Dank für Ihre Teilnahme!". A grey "Erneut teilnehmen" button is at the bottom. A blue arrow points from the "Erneut teilnehmen" button in the previous screenshot to this button.

Immer leer «Absenden» → «Überspringen» → «Absenden» bis am richtigen Ort
(am Schluss: «Erneut teilnehmen»)





Generelle Feedbacks zum Abschluss

Workshop

Workshop III ESP Rothenburg

Generelle Feedbacks - Tischdialog

Bitte diskutieren Sie:

- + Was geben Sie den Projektverantwortlichen mit auf den Weg?
- + Was ist Ihnen wichtig?

Nutzen Sie bitte den QR-Code
oder gehen sie auf
menti.com
und geben dort
1686 1304
ein.



- + Einigen Sie sich bitte fortlaufend auf wichtige Rückmeldungen und schicken Sie diese bitte per Mentimeter.
→ Immer «Absenden» klicken nicht «nächste Frage»



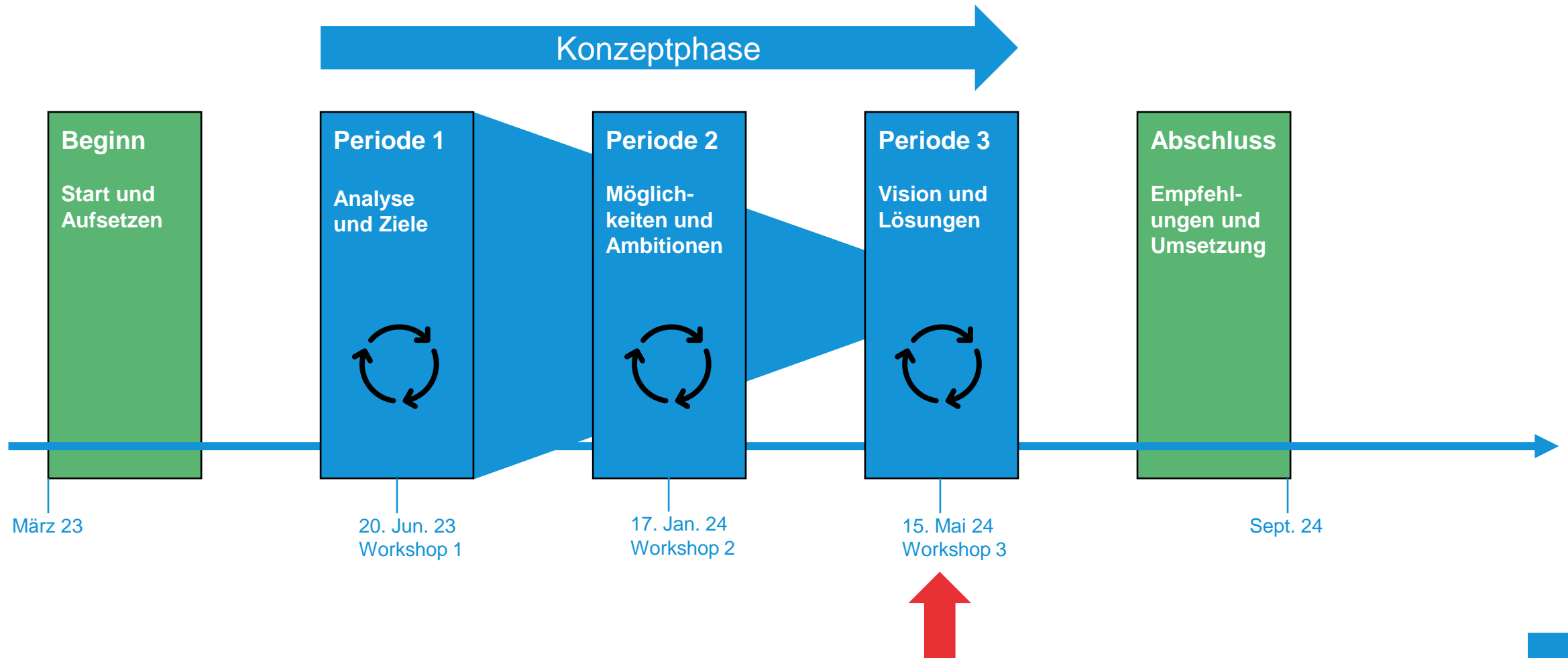


Nächste Schritte

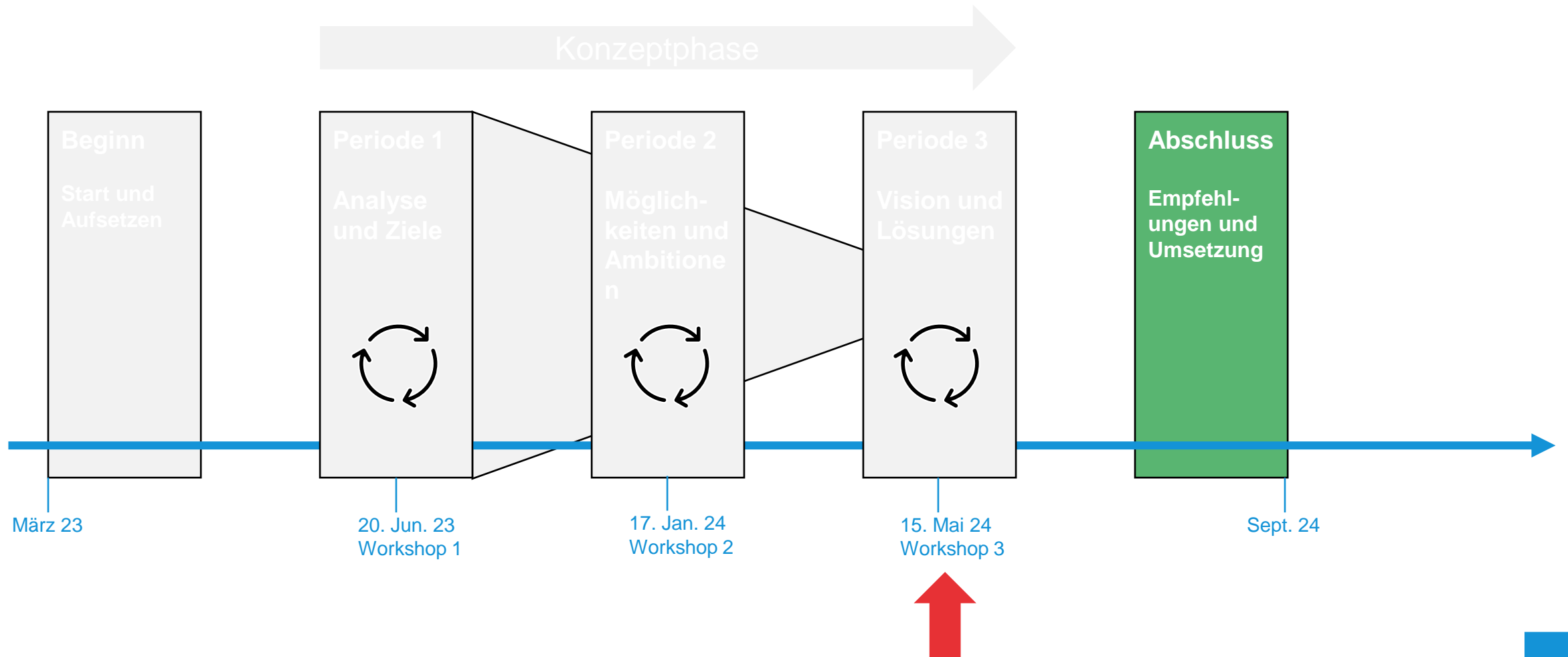
Raymond Studer, diePROJEKTFABRIK AG
Projektleiter

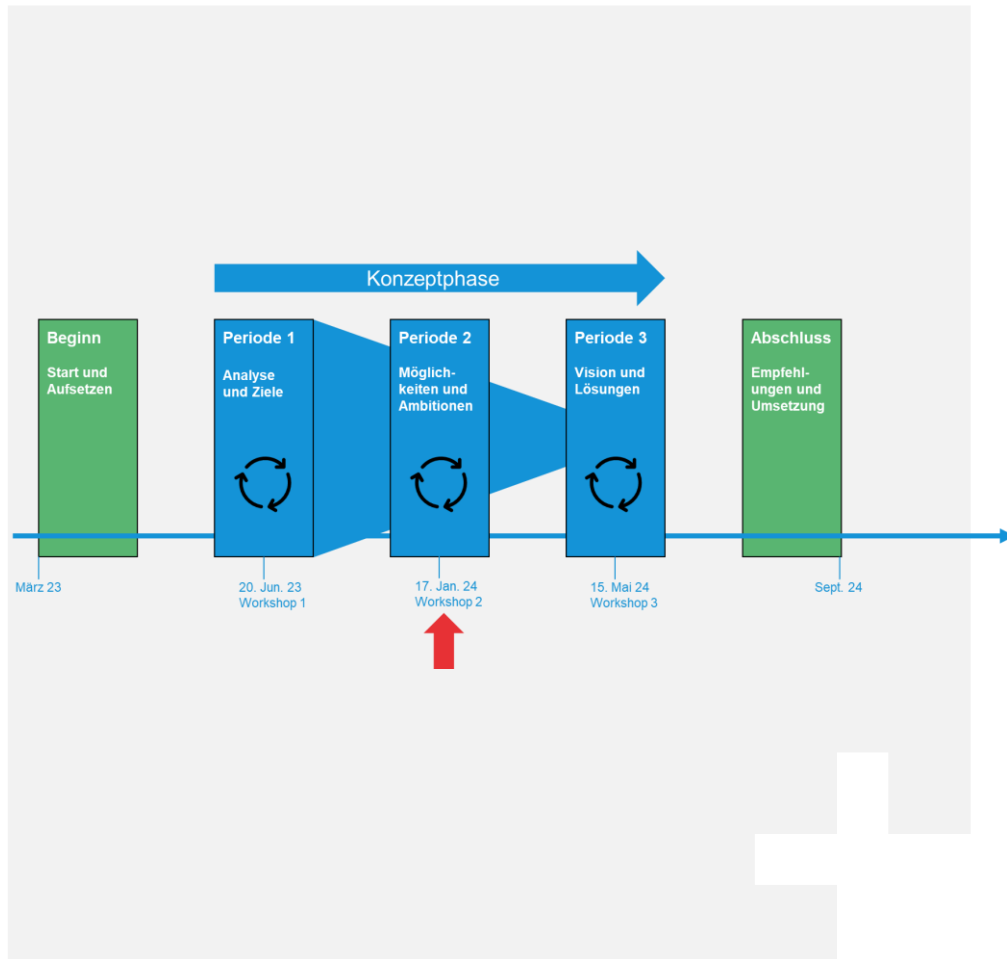
Workshop III ESP Rothenburg

Projektplanung



Projektplanung



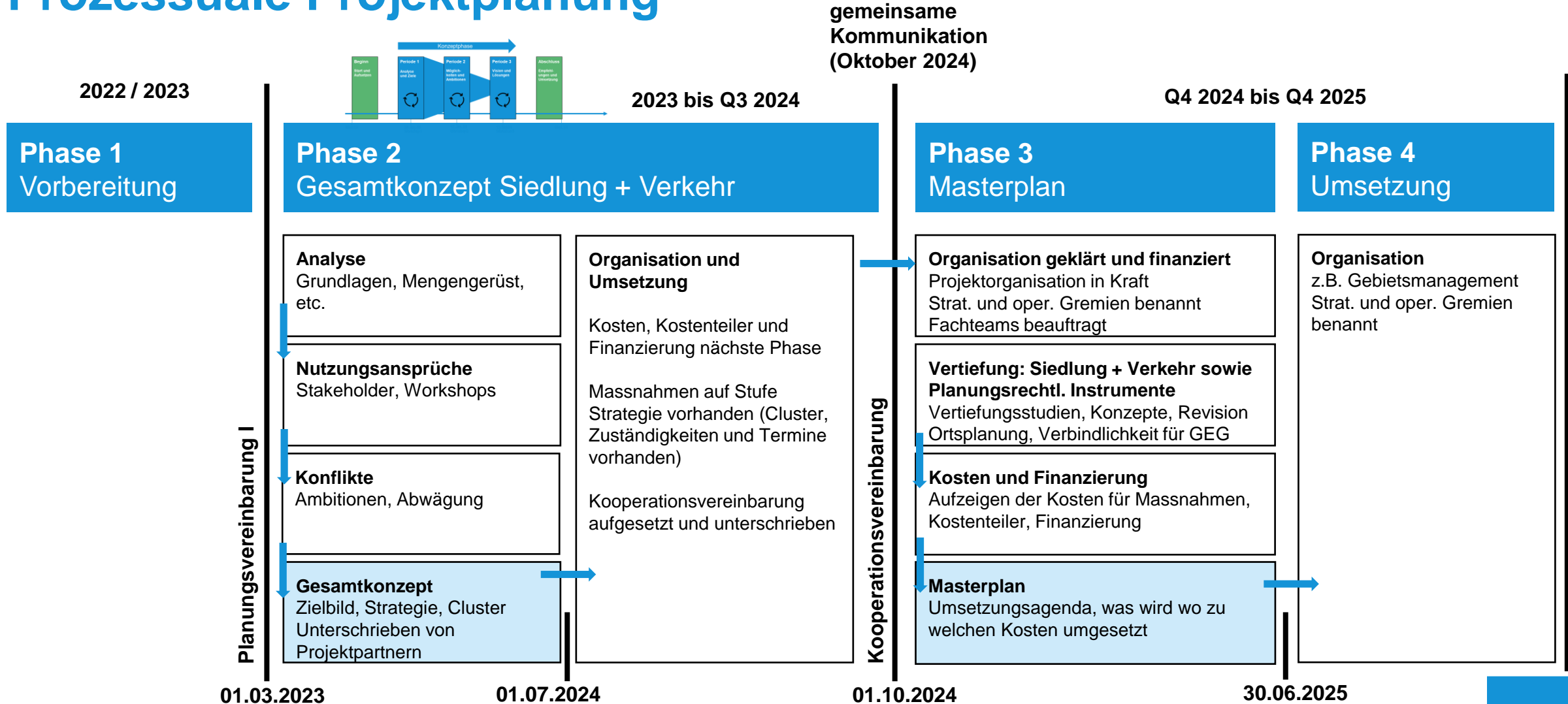


Wie weiter?

- + Auswertung des Workshops III
 - Protokoll wird wiederum an alle Stakeholder mit Emailadresse gesendet
 - Unterlagen auf Webseite von LuzernPlus
- + Fertigstellung Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr
- + Abschluss im Herbst 2024



Prozessuale Projektplanung



Kommunikation

- + Im Herbst 2024 wird es eine öffentliche Kommunikation über die Resultate aus dem Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr geben
- + Sie als Stakeholder werden im Herbst 2024 für eine Informationsveranstaltung eingeladen, wo die Resultate sowie das weitere Vorgehen vorgestellt wird.





Abschluss

Michael Riedweg, Gemeinderat Rothenburg
Mitglied Steuerungs-Gremium im Projekt

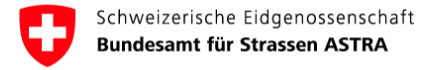
Workshop III ESP Rothenburg

Herzlichen Dank

- + **Ihnen allen** für das Mitmachen heute Abend und Ihr Interesse an der Zukunft von Rothenburg und Emmen mitzuarbeiten
- + Den Fachpersonen **Paul Krummenacher, Han van de Wetering, Samuel Ammann, Adrian Leuenberger, Mirco Derrer, Claudio Birnstiel und Raymond Studer** für die Moderation und fachlichen Inputs
- + **Michael Beck**, Gemeinde Rothenburg und **Andrea Baumann**, LuzernPlus für die Organisation des heutigen Abends



Projektpartner:



Herzlichen Dank

Projekt ESP Rothenburg Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr

Rothenburg, 15. Mai 2024